



„Gelebte Geschichte“

**Eine Medienkiste zur
Bibliotheksarbeit für Senioren**

Titelliste

Erzählungen



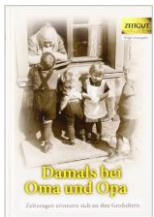
Das Klassenbuch

Eva Jantzen/Merith Niehuss (Hg.). - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2003. - 476 S.

(Rororo ; 33201 : rororo-Großdruck)

ISBN 3-499-33201-9 EUR 9.99

Fünfzehn Frauen aus Erfurt führten seit ihrem Abitur im Jahre 1932 ein Tagebuch, in das reihum jede von ihnen Erlebnisse und Gedanken über ihr Leben schreibt. Dieses "Klassenbuch" führt aus zeitgenössischer Perspektive durch die Kriegs- und die Nachkriegszeit des geteilten Deutschlands bis ins Jahr 1976 und schildert die sehr privaten, aber gleichzeitig auch typischen Frauenschicksale - ein einmaliges Zeitdokument.



Damals bei Oma und Opa

hrsg. von Jürgen Kleindienst & Ingrid. - Berlin : Zeitgut-Verl., 2012. -185 S.

ISBN 978-3866141797 EUR 8.95

"Ich bin nicht sicher, ob ich mit Worten beschreiben kann, wie wichtig meine Oma Reinicke für mich war", beginnt eine Geschichte in diesem Buch. So wie Brigitta Wöstefeld erzählen auch die meisten anderen der hier versammelten 24 Autorinnen und Autoren von ihren tiefen Bindungen zu den Großeltern. Oft schwingt große Dankbarkeit mit, etwa bei Anne-Liese Peters, die sich als Kind mit der schwangeren Mutter und drei Geschwistern nach beschwerlicher Flucht "Geborgen bei Oma und Opa" fühlen konnte und dort trotz schwerer Zeiten eine fröhliche Kindheit verbrachte. Ganz und gar heiter geht es bei Romano C. Failuttis "Camping mit dem tollen Hecht" zu. Der muntere Alte, voll jugendlichem Elan und verrückter Ideen, beschert seinen beiden Enkeln unvergessliche Ferien. Dieses Buch ist eine Hommage der Enkel an ihre Großeltern. Bei der Lektüre wird so manche Leserin und mancher Leser versonnen vom Buch aufblicken und in Dankbarkeit, Liebe, Bewunderung, Anerkennung oder Ehrfurcht der eigenen Oma oder des Opas gedenken.



Unvergessene Weihnachten

hrsg. von Jürgen Kleindienst. - Berlin : Zeitgut-Verl. 2004. - 184 S. : Ill.

(Bd. 1. 38 Erinnerungen aus guten und aus schlechten Zeiten : 1918 - 1959)

ISBN 3-933336-73-2 EUR 5.90

"Greifbare Geschichtserzählung von ihrer besten Seite. Wer einmal anfängt zu lesen, hört so schnell nicht mehr auf." (Kölnische Rundschau)

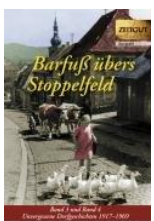


Unvergessene Schulzeit 1921 - 1962

hrsg. von Jürgen Kleindienst. - Berlin : Zeitgut-Verl., 2007. - 375 S. : Ill.

ISBN 978-3-86614-140-7 EUR 12.90

Spickzettel und Nachsitzen, Streber und hitzefrei - wem fallen da nicht eigene Schulerinnerungen ein? Immer, wenn alte Schulfreunde sich treffen, werden die Geschichten von Paukern und Pennälern wieder lebendig. Mancher hat sie aufgeschrieben. Aus seinem reichen Fundus von solchen Zeitzeugen-Erinnerungen präsentiert der Zeitgut Verlag spannende und unterhaltsame Schulgeschichten.



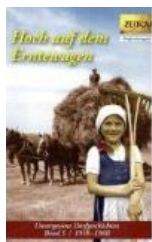
Barfuß übers Stoppelfeld

hrsg. von Jürgen Kleindienst. - Berlin : Zeitgut-Verl., 2008.

(Unvergessene Dorfgeschichten : 1918 - 1968 ; Bd. 3+4)

ISBN 978-3866141483 EUR 12.90

Authentischen Erinnerungen aus vergangener Zeit beinhaltet diese Sammlung von Dorfgeschichten. Aus über 1.000 Zeitzeugen-Erinnerungen des Zeitgut-Archivs sind etwa 55 ausgewählt worden und liegen nun als gebundene Ausgabe vor. Eltern, Großeltern und Urgroßeltern erinnern sich an die Zeit von 1917 bis 1968 und bringen ein halbes Jahrhundert Geschichte in greifbare Nähe.



Hoch auf dem Erntewagen

hrsg. von Jürgen Kleindienst & Ingrid Hantke. - Berlin : Zeitgut-Verl. 2010, Orig.-Ausg. 250 S.

(Unvergessene Dorfgeschichten : 1918 - 1968 ; Bd. 5.)

ISBN 978-3866141537 EUR 11.90

Das Leben auf dem Land war durch harte Arbeit auf Feld und Hof geprägt. Sehnsüchtig wurde die nächste Kirmes erwartet, die einmal im Jahr, meist im September stattfand. Jung und Alt hatten dort die Gelegenheit ausgelassen zu feiern, es wurde zum Tanz geladen und für eine Zeit das anstrengende Alltagsleben vergessen.



Nach mir kräht kein Schwein

Roswitha Gruber. - Rosenheim : Rosenheimer, 2011. - 253 S.

ISBN 978-3-475-54091-2 EUR 9.95

In einem kleinen Dorf wächst Helena in einer bäuerlichen Großfamilie auf. Schon früh ins Arbeitsleben eingespannt, kann sie sich nichts anderes vorstellen, als selbst Landwirtin zu werden. Sie hat den Ehrgeiz, eine richtige Ausbildung zu durchlaufen, genau wie ihre männlichen Kollegen. Trotz aller Widerstände erreicht sie ihr Ziel und absolviert eine Ausbildung als Landwirtin als einziges Mädchen unter 20 jungen Männern.



Großmütter erzählen

Roswitha Gruber. - Rosenheim : Rosenheimer, 2006. - 240 S.

ISBN 3-475-53750-8 EUR 9.95

In diesem Buch erzählen Frauen, zwischen 1900 und 1930 geboren, aus ihrem Leben in der Stadt und auf dem Land. Der Leser erfährt Interessantes aus ihrer Schulzeit und Ausbildung, und von ihrer ersten Begegnung mit elektrischem Licht oder einer Radiosendung. In Einzelgesprächen sorgfältig recherchiert und erzählerisch wertvoll aufbereitet, schildert die Autorin Geschichten, die mitten aus dem Leben gegriffen sind. Roswitha Gruber verzaubert mit authentischen Erlebnisberichten aus der guten alten Zeit.



An der Hand meiner Schwester

Bärbel Probert-Wright. Dt. von Holger Fock und Sabine Müller. - Augsburg : Weltbild, 2012. - 350 S. : Ill.

ISBN 978-3-86365-166-4 EUR 8.95

1945: Eva und Bärbel, zwei Schwestern, 19 und 7 Jahre alt, begeben sich kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs auf die Suche nach ihrer Mutter. Der Wunsch der beiden Mädchen, wieder bei ihr zu sein, ist stärker als ihre Angst. Und so ziehen sie los und gehen zu Fuß von Tabarz im Thüringischen Wald über Jena und Wiedersdorf bei Halle bis nach Hamburg – quer durch Deutschland, ein Land im Todeskampf, voller Flüchtlinge, Soldaten und Plünderer. Ein emotionales Zeitzeugnis, in dem die Autorin keine historischen Fakten reflektiert, sondern auf berührende Weise darstellt, wie sie zwei Seiten des Krieges erlebte: Hunger und Zerstörung, aber auch Mitgefühl, Zuversicht und Liebe.



"Jetzt war ich ganz allein auf der Welt"

Hans-Burkhard Sumowski. Mit Christiane Landgrebe. - München : Dt. Verl.-Anst., 2007. – 252 S.

ISBN 978-3-421-04227-9 EUR 8.50

Hans-Burkhard Sumowski schildert in seinen Erinnerungen seine erschütternden Erlebnisse am Ende des Zweiten Weltkriegs in Königsberg. Als achtjähriger Junge überlebt er als Einziger seiner Familie die sowjetische Invasion und gerät mit Hunderten anderer deutscher Kriegswaisen in einen wahren Albtraum, bestimmt von Hunger, Krankheiten, Gewalt und Tod. Sumowskis Buch ist ein zutiefst berührendes Zeugnis von der Grausamkeit des Krieges und dem beeindruckenden Überlebenswillen eines Kindes.



Und tief in der Seele das Ferne

Katharina Elliger. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2004. - 255 S.

(Rororo ; 23653)

ISBN 3-499-23653-2 EUR 9.99

Ein junges Mädchen erlebt die Vertreibung aus Schlesien: Ende 1944 werden die Nachrichten über die heranrückende Rote Armee immer bedrohlicher. Katharina und ihre Mutter schließen sich einem Flüchtlingstreck an, kehren jedoch bald in ihre Stadt zurück. Die Besatzungszeit dort ist grausam. Doch schlimmer trifft sie die Vertreibung ein Jahr später.



Als die Deutschen weg waren

mit Beitr. von Adrian von Arburg ... - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2007. - 314 S. :

III.,

(Rororo ; 62204 : Sachbuch)

ISBN 978-3-499-62204-5 EUR 9.90

Ein bewegendes Kapitel der Nachkriegsgeschichte. Die Geschichte der Vertreibung der Deutschen nach 1945 wurde schon oft erzählt - doch ein bestimmtes Kapitel bleibt tabu: Was geschah eigentlich, als die Deutschen weg waren? Was genau passierte, als sie in Ostpreußen, in Schlesien, im Sudetenland ihre Häuser und ihre Heimat verlassen hatten? Anhand zahlreicher Fotos, persönlicher Zeugnisse und unveröffentlichter Quellen widmet sich dieses Buch dem hochemotionalen Thema.



Eine schlesische Kindheit

Maria Frisé. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2006. - 121 S. : III.,

(Rororo ; 24123)

ISBN 978-3-499-24123-9 EUR 6.90

Vergangene Kindheit ist oft ein Stück verlorenes Paradies. Aus der Perspektive des heranwachsenden Mädchens schildert Maria Frisé das Leben auf einem Gutshof in Schlesien in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen. Eindringlich beschreibt sie den Alltag in einer Großfamilie. Im Mittelpunkt steht der über alles geliebte Vater, ein leidenschaftlicher Mann und Idealist. Nach einem halben Jahrhundert hat Maria Frisé ihr Elternhaus wieder gesehen. Ihr liebevoller Bericht erzählt von einer versunkenen Welt und einer verlorenen Heimat.



Wolfskind

Ingeborg Jacobs. Berlin : List, 2001. - 317 S. : III.

ISBN 978-3-548-61034-4 EUR 9.99

Ostpreußen 1945. Auf der Flucht vor der Roten Armee verliert die siebenjährige Liesabeth Otto ihre Mutter und Geschwister. Allein irrt sie durch die Wälder und gerät auf der Suche nach Nahrung und Unterkunft ins benachbarte Baltikum. Unter unfassbaren Entbehrungen schlägt sie sich jahrelang durch, stets auf der Hut vor sowjetischen Häschern. Ein erschütterndes Schicksal, zugleich ein Panorama deutsch-sowjetischer Nachkriegsgeschichte.



Ich war fünf und hatte das Leben noch vor mir

Anneliese Panzer. - Moers : Brendow, 2010. - 240 S. : III.

ISBN 978-3-86506-305-2 EUR 9.95

Winter 1944/45 - der Zusammenbruch des Deutschen Reiches, die Rote Armee steht in Ostpreußen und der Exodus aus den Gebieten östlich von Oder und Neiße beginnt. Anneliese ist erst fünf Jahre alt, als ihre behütete Kindheit ein jähes Ende nimmt. Wie unzählige Kinder und Jugendliche erlebt sie die Grausamkeit von Flucht und Vertreibung. Eine Zeit, die sie für ihr ganzes Leben ungleich stärker prägt und formt als manchen Erwachsenen.



Heimat aus dem Koffer

Hilke Lorenz. Berlin : List, 2011. - 300 S. : Ill.

(List-Taschenbuch ; 61006)

ISBN 978-3-548-61006-1 EUR 9.99

In den Zeiten des Kalten Krieges waren die Länder ihrer Kindheit zu Sperrzonen geworden. Die Erwähnung der Heimat kam bis weit in die achtziger Jahre einem Tabubruch gleich. Einfühlsam und zutiefst berührend zeigt Bestsellerautorin Hilke Lorenz, welche Folgen diese große nie gelebte Trauer für die Vertriebenen und ihre Familien bis heute hat. 14 Millionen Menschen sind in den letzten Monaten des Zweiten Weltkriegs vor der Roten Armee geflüchtet oder mussten nach dem Zusammenbruch des nationalsozialistischen Deutschland ihre Heimat im Osten verlassen.



Ins Leben zurück

Ursula Rumin. - Berlin : Frieling, 2008. 1. Aufl., 383 S. : Ill.

ISBN 978-3-8280-2637-7 EUR 15.90

Mit einem Filmteam kehrt Ursula Rumin im Herbst 2003 an den Ort zurück, wo sie 50 Jahre zuvor zusammen mit Hunderten anderer Gefangener im sowjetischen Strafarbeitslager Workuta nördlich des Polarkreises lebte. Jetzt ist alles anders, und sie wird von vielen Menschen herzlich empfangen.



Das Leben war bescheiden schön

Claudia Seifert. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2008. - Orig.-Ausg., 316 S. : Ill.

(dtv ; 24683 : Premium)

ISBN 978-3-423-24683-5 EUR 16.90

Was Frauen der Geburtsjahrgänge 1911 bis 1931 aus ihrer Jugend erzählen, hört sich an wie ferne Geschichte und führt doch mitten ins heutige Leben.



Wenn du lächelst, bist du schöner!

Claudia Seifert. München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2004. - Orig.-Ausg., 255 S. : Ill.

(dtv ; 24411 : Premium)

ISBN 3-423-24411-9 EUR 14.50

Frauen aus Ost- und Westdeutschland, alle in den 1950ern geboren, blicken zurück auf ihre frühen Jahre. Trotz beginnendem Wirtschaftswunder war das Leben oft noch sehr karg, mit Außenklo, Ofenheizung und 50-Stunden-Woche. Man kaufte bei Tante Emma ein. Die Leitwörter waren Pflicht, Leistung, Ordnung, Sauberkeit sowie im Osten natürlich der sozialistische Aufbau. Und Sprüche wie »Mädchen, die pfeifen, und Hühnern, die krähen, denen soll man beizeiten die Häse umdrehn« waren gang und gäbe.



Wir sind die Mädchen der 50er und 60er Jahre

Sabine Scheffer. [Private Bildgeber: Marga Baldes-Kesting ...] Gudensberg-Gleichen : Wartberg, 2004. - 63 S. : überw. Ill.

ISBN 3-8313-1454-3 EUR 6.95

Die 50er und 60er Jahre, eine ereignisreiche Zeit: Wer damals jung war, hatte den Krieg oder die Nachkriegszeit noch selbst miterlebt. Dann ging alles ganz schnell die junge Republik entwickelte sich in rasantem Tempo, tief greifende politische und gesellschaftliche Veränderungen bahnten sich ihren Weg. Auch den jungen Mädchen und Frauen eröffneten sich plötzlich ganz andere Perspektiven als noch ihren Müttern. Da waren Konflikte vorprogrammiert und die drehten sich längst nicht nur um kurze Röcke und laute Beatmusik ... Dieser Band nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit, als die kleinen Mädchen noch Zöpfe trugen, ihre großen Schwestern aber schon die Haare hoch toupierten und Petticoats trugen.



Stadtleben in den 50er und 60er Jahren

Horst Wisser. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2010. 63 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-8313-2347-0 EUR 6.95

In den 50er und 60er Jahren herrschte Aufbruchsstimmung: Aus Trümmern entstanden neue Wohnsiedlungen mit hellen Zimmern und eigenem Bad. Arbeitskräfte wurden gebraucht. Der Käfer kam ins Rollen, dazu die Isetta und die Isabella. Die Leute flanieren durch Deutschlands erste Fußgängerzone, schlemmten das erste italienische Eis und staunten über technische Errungenschaften für den Haushalt. In unserer Freizeit gingen sie Schwimmen oder ins Kino und fühlten sich mit Petticoat und schickem Hut wie berühmte Stars. Dieser Band nimmt Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Erinnern Sie sich an eine Zeit, in der die Menschen voller Zuversicht und Lebenshunger in die Zukunft schauten.



Landleben in den 50er und 60er Jahren

Norbert Schmidt. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2010. - 62 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-8313-2348-7 EUR 6.95

In den 50er und 60er Jahren waren die Straßen in den Dörfern noch ungeteert und das Brennholz lag gestapelt unterm Schuppendach. An der Ecke gab es den Tante-Emma-Laden und aus dem Backhaus duftete es nach frischem Brot. Oft lebten drei Generationen unter einem Dach, Einzelkinder waren selten. Die Arbeit auf dem Feld war schwer und es mussten alle mit anpacken. Unterwegs mit dem Moped verspürten die Leute ein Gefühl von Freiheit und sonntags ging es fein rausgeputzt zur Kirmes ins Nachbardorf. Dieser Band nimmt Sie mit auf eine Reise in die Vergangenheit. Erinnern Sie sich an eine Zeit, in der die Menschen voller Zuversicht und Lebenshunger in die Zukunft schauten.



Wirtschaftswunder

Josef Heinrich Darchinger. Klaus Honnef (Texte). Frank Darchinger (Hrsg.). - Köln : Taschen

Erscheinungsjahr, 2012. - 207 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-8365-4016-2 EUR 9.99

Darchinger zeigt uns ein Land im Widerspruch zwischen technischem Fortschritt und kultureller Restauration, zwischen Überfluss und Elend, zwischen deutscher Gemütlichkeit und ständiger Bedrohung durch den Kalten Krieg. Er porträtierte die Gewinner und die Verlierer des Wirtschaftswunders, Menschen aller sozialen Schichten, privat, im Beruf, in der kärglich bemessenen Freizeit und beim Konsum.



War das lecker!

[Texte: Marc Roger Reichel]. - Köln : Komet, 2012. - 224 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-86941-167-5 EUR 9.99

Das war lecker: Milchreis, Schokoladenpudding, Spaghetti oder Pommes und Würstchen. Jede Zeit hatte ihre Highlights: Die 1960er Jahre mit deftig-kraftiger Hausmannskost, die 1970er und 1980er mit manch verwegener Deko-Idee und exotischen Zutaten. Viele blieben ob ihrer Einfachheit und der geschmacklichen Vorzüge Generationen übergreifend unvergessen. Eine Sammlung für alle, die gerne an ihre Kindheit zurückdenken!



Unser Kochbuch der 70er Jahre

Elvira Lauscher. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2010. - 1. Aufl., 177 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-8313-2388-3 EUR 19.90

Die Autorin Elvira Lauscher, selbst ein Kind der 70er Jahre, nimmt Sie mit auf eine kulinarische Zeitreise. Die Deutschen wollten 'mehr Demokratie wagen', die Rezepte kamen hingegen noch ziemlich konservativ daher. Die französische Antwort auf Konserven und Tiefkühlkost war die frische, leichte Nouvelle Cuisine, die bald auch die deutschen Kochtöpfe eroberte. Neben zahlreichen typischen Rezepten und vielen Tipps für ein gutes Gelingen, erzählt die Autorin interessante Geschichten aus dem Alltag und erweckt mit nostalgischen Bildern das Lebensgefühl der 70er Jahre. Eine leckere Mischung zum Blättern, Lesen und Nachkochen.



So rollten die Fünfziger

Alexander F. Storz. - Stuttgart : Motorbuch-Verl., 2012. - 1. Aufl., 173 S. : überw. Ill.
ISBN 978-3-613-03395-5 EUR 19.95

Bildband mit detaillierten Texterläuterungen über typische, kuriose und spektakuläre Kraftwagen der Wirtschaftswunderzeit.



Wir Jungen der 50er und 60er Jahre

Bernd Storz. - Gudensberg-Gleichen : Wartberg-Verl., 2010. - Überarb. Neuauf., 63 S. : überw. Ill.
ISBN 978-3-8313-2346-3 EUR 6.95

In den 50er und 60er Jahren bot die Welt gerade für Jungen so viel Aufregendes und Neues: Auto und Fernsehen, Weltraumfahrt und Rock 'n' Roll. Wir erinnern uns an Seifenkistenrennen, Fahrradtouren und an (noch) autofreie Straßen, auf denen wir Cowboy und Indianer spielten. Dieser Band nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in die Vergangenheit, als die Haare länger wurden und Beat-Lokale, Party-Keller und Eisdiele die Orte unserer Jugend waren.

Filme



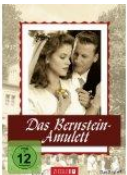
Die Kirschenkönigin

2 DVDs (ca. 370 Min.)

EUR 14.99

Ruth Goldfisch ist 18 Jahre jung, selbstbewusst und zielstrebig. Schon als Kind träumt die Tochter eines Berliner Bankers davon, auf einem Bauernhof mit eigenen Tieren zu leben und Gemüse und Obst zu züchten.

Die Gelegenheit ist günstig, als sie auf einem Ball den attraktiven Offizier Albert von Roll kennen lernt. Sie schnappt sich den verarmten Gutsbesitzer, heiratet ihn, bringt mit ihrer nicht unbeträchtlichen Mitgift, ihrer unbändigen Energie und ihrer Fähigkeit, Menschen für ihre Ideen zu begeistern seinen Hof auf Vordermann. Sie veredelt und züchtet plantagenweise Kirschen, bietet gestressten Berliner Künstlern Sommerfrische und zieht schon bald die politischen Fäden in ihrer neuen Heimat Bleichrode.



Das Bernstein-Amulett

1 DVD (ca. 177 Min.)

EUR 14.99

Barbara Reichenbach und ihre Familie haben ein Schicksal, wie es nirgends sonst auf der Welt zu finden ist - außer in Deutschland. Die Geschichte beginnt im Oktober 1944 und endet im Oktober 1990, und sie spiegelt den Weg des geteilten Landes wieder. Barbaras Familie wird nach dem Krieg auseinander gerissen und kann erst ein halbes Jahrhundert später wieder richtig zusammenfinden.



Schicksalsjahre

München : Universum , 2011

Umfang: 2 DVDs (193 Min. + 45 Min.)

EUR 14.99

Berlin, 1938: Die leidenschaftliche Musikliebhaberin und Pianistin Ursula verliebt sich in den angehenden Opernsänger Wolfgang Heye. Die beiden werden ein Paar und Ursula erlebt die Liebe ihres Lebens. Gegen den Willen ihrer Eltern heiratet sie den Künstler und bekommt zwei Kinder, Bärbel und Uwe. Doch das Glück der jungen Familie dauert nicht lange an. Wolfgang muss mit der deutschen Wehrmacht in den Krieg ziehen. Ursula ist schlagartig auf sich allein gestellt und muss sich und die Kinder durch den Krieg bringen und sich im Nachkriegsdeutschland eine neue Existenz aufbauen.



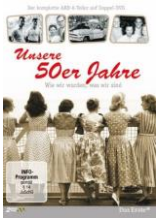
Die Flucht

Hamburg : Warner , 2007

Umfang: 2 DVDs (ca. 183 Min.)

1945: Die Russen marschieren auf Berlin zu. Gräfin von Mahlenberg erkennt auf ihrem Landgut in Ostpreußen die Gefahr und weiß, dass es nur einen Ausweg gibt, der russischen Armee zu entkommen:

Die Flucht durch Eis und Kälte. Die fiktive Geschichte steht exemplarisch für das Schicksal Abertausender.



Unsere 50er Jahre : wie wir wurden, was wir sind : Der komplette ARD-6-Teiler auf Doppel-DVD

/ Buch & Regie: Thomas Kufus. Interviews: Jan Schütte. Text: Volker Heise. Kamera: Johann Feindt. Musik:

Jan Tilman Schade, Sprecher: Axel Milberg

München : Polyband , 2012.

Umfang: 2 DVDs (260 Min.)

EUR 10.99

Erzählt wird die Geschichte eines Jahrzehnts nicht als Kette politischer Ereignisse oder anhand von Politiker-Karrieren, sondern über Privatpersonen und ihren Familiengeschichten. Rose Brock aus Halle oder Peter Süß aus Bayreuth sind keine Prominente, aber ihre Perspektive erlaubt die Identifikation der Zuschauer, erlaubt den Vergleich mit der eigenen Geschichte. "Unsere 50er Jahre" ist eine persönliche, atmosphärisch dichte Reise in eine Dekade, von der oft nicht mehr geblieben ist als eine Reihe von ungeprüften Klischees. Eine dokumentarische Erzählung, so spannend wie informativ, so unterhaltsam wie berührend.